

DAS THEMA

Abnorme Böcke...

***hatten wir gesucht - Sie haben sie uns
geschickt. Und das reichlich.
Aus einer großen Menge an Zuschriften
hier eine Auswahl***



Wie kommt es zu abnormen Gehörnen?

In den meisten Fällen sind es mechanische Verletzungen, die das Gehörn abnorm erscheinen lassen. Rosenstock-, Stirnbein- und Stangenbrüche während des Geweihwachstums führen zu atypischen Formen. Aber auch durch stress- und biotopbedingte Faktoren, die ihrerseits den Hormonhaushalt beeinflussen, kann es zu abnormen Stirnwaffen kommen. Auch nach Basterfrierungen und durch Verletzungen des Wildkörpers werden die Stangen meist abnormal ausgebildet.

Perückengeweih

Ein Perückengeweih wird gebildet, wenn das Sexualhormon Testosteron nicht mehr ausgeschüttet wird. Dies ist der Fall, wenn die Brunftkugeln verkümmert oder verletzt sind, beziehungsweise, wenn sie fehlen.



Foto: Hubert Demmel



Foto: Uwe Schäfer

Formen der Abnormität

Es gibt viele verschiedene Formen der Abnormitäten: Dreistangen-, Blasen-, Mehrstangen-, Knickbruch-, Leder-, Widder-, Frost-, Pech-, Korkenzieher- und Tulpengehörne sowie vielendige Gehörne mit Stangenteilungen.

Jagen bedeutet immer, sich Erinnerungen zu schaffen. Manches bleibt länger haften, anderes vergisst man vielleicht schon nach recht kurzer Zeit wieder. In den Kontext der Erinnerungen gehören Trophäen. Wer erinnert sich beim Anblick eines Rehgehörns, eines Geweihes oder vielleicht einer Gamskrucke nicht gerne an eine besondere Jagd. Zugegeben, das mag für den kühlen Abschussplanerfüller ein wenig sentimental klingen, aber lässt sich unsere Jagdleidenschaft immer rational verpacken?

Nur der Ordnung halber, es geht beim folgenden Beitrag nicht um eine bloße Knochenschau oder um die Hege/Zucht von Kapitalgehörnen. Vielleicht ist Trophäe sogar ein gänzlich falscher Begriff, denn eigentlich versteht man darunter seit jeher das Siegeszeichen, und welcher ernst zu nehmende Jäger will schon seine Böcke besiegen – aber der Faszination besonderer und abnormer Böcke kann Jäger sich kaum entziehen. Warum auch? Abnorme Böcke sind schließlich das Salz in der Suppe, sind immer etwas Besonderes.

bk

DAS THEMA

Zwei Interessante

Beide Böcke aus der Eifel. Der rund Vierjährige ungerade Achter links im Bild aus dem Revier Schüller brachte 19 Kilogramm auf die Waage, der vordere stammt aus dem Revier Jünkerath und war etwa dreijährig. Erleger: Alfons Consten.



Auwald-Bock

Im niederösterreichischen Hegering Melk stand dieser Bock aufs Blatten zu. Das Alter des Bockes lag bei etwa fünf bis sechs Jahren. Erleger: Leopold Brunner.



Dritte Stange

In einem Feldjagdrevier bei Rostock fiel dieser etwa fünfjährige Bock. Das Gehörngewicht liegt bei rund 320 Gramm, das Wildbretgewicht betrug 14 Kilogramm. Erleger: Dr. Dietrich Köhler.



Kapitaler Holsteiner

Westlich von Ratzeburg in der Eigenjagd Groß Weeden gefallen. Alter: drei bis vier, Gehörngewicht 395 Gramm. Wildbretgewicht 16,5 Kilogramm. Erleger: Wolfgang Krüger.

Abnormer Blattzeitbock

Der mehrjährige Bock stammt aus dem Rhein-Lahn-Kreis in Rheinland-Pfalz und wurde in der Blattzeit gestreckt. Bis dato war der Bock unbekannt. Erleger: Thomas Heß.



Bleischwere 360 Gramm

In Ostunterfranken/Bayern erlegt. Klobige Gabelstangen, Rosenstöcke am Schädel nur halb so stark wie am Übergang zu den Stangen. Erleger: Horst Neuhauser.

Perückenansatz

Dieser mehrjährige Bock fiel im Revier Hechendorf a. Pilsensee/Bayern. Trophäe nach Gefriertrocknung (3 - 4 Monate Feuchtigkeitsentzug) präpariert. Erleger: Bernd Michels.



Luxus-Gehörn

In Franken erlegt. Schaufelartige Stangen, starke Rosen, starke Perlung. Gehörngewicht: 500 Gramm. Erleger: Horst Neuhauser.



Unechter Vierstangenbock

Der rund drei Jahre alte Bock fiel in einem Revier des Hegeringes Melk in Niederösterreich. Erleger: Leopold Brunner.

Spießig

Dieser mehrjährige Bock ist im Revier Nußloch-Nord zur Strecke gekommen. Erleger: Gerhard Schuppel.

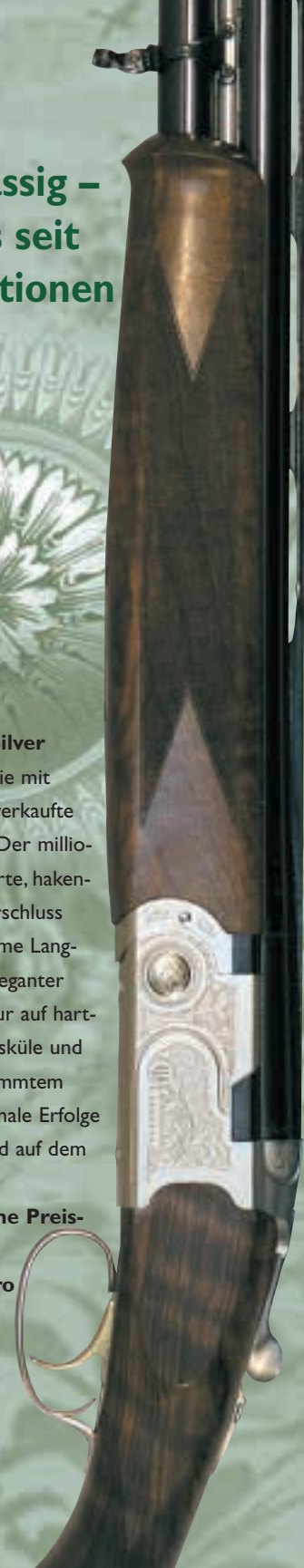


Klobig

Dieser Bock hatte „zwischen den Lauschern alles voller Gehörn“, berichtet Erleger Udo del Fiol. Alter: mehrjährig. Gehörngewicht: 460 Gramm.

Zuverlässig – und das seit Generationen

Die **Beretta Silver Pigeon S** ist die mit Abstand meistverkaufte Beretta-Flinte. Der millionenfach bewährte, hakenlose Flankenverschluss sorgt für extreme Langlebigkeit. Mit eleganter Arabeskengravur auf hartvernickelter Basküle und perfekt abgestimmtem Schaft für optimale Erfolge auf der Jagd und auf dem Schießstand. **Unverbindliche Preisempfehlung:** ab 1.549,- Euro



 **BERETTA**

Erhältlich im guten Fachhandel
Händlernachweis über:
Manfred Alberts GmbH
Bielsteiner Straße 66 • 51674 Wiehl
Tel. 02262 7221-0 • Fax: 02262 7221-40
beretta@manfred-alberts.de



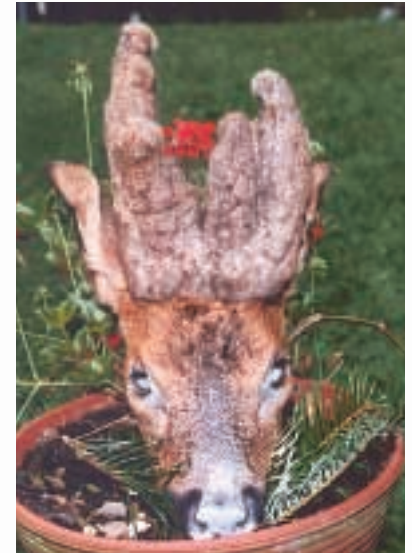
24-Kilo-Klotz

Dieser Lebensbock von Hans-Heinrich Feddersen kam in Mecklenburg-Vorpommern zur Strecke. Alter: fünfs bis sechs Jahre. Gehörngewicht: 465 Gramm.



Schottischer Abnormer

Im Südwesten Schottlands kam dieser mehrjährige Bock zur Strecke. Eingesandt von W. Deubner. Erleger: Anonymus.



Heimlicher Perückenbock

Gefallen in Birkenfeld/Nahe, mehrjährig. Erleger: Manfred Jacobi.



Der Heugabelbock

Bei Weimar wurde der zirka fünf Jahre alte Bock aus der „Garfenholzkanzel“ überlistet. Erleger: Eberhard Riedel.



Bizarre Form

Erst beim zwölften Anstich klappte es: Der mehrjährige, 17 Kilogramm schwere Bock kam zur Strecke. Erleger: Emil Schierling.



Ungerader Zehner

Im Revier Tremitz, Thüringen gefallen. Alter: mind. sechs, 20,5 Kilogramm. Bei der Todesflucht eine Buche angeflohen und ein Ende abgebrochen. Erleger: Mathias Oeler/Schweiz.

Einstangenachter

Nach genauem Auskundschaften seines Einstandes wurde der heimliche Abnorme vom Boden aus erlegt. Revier im Südharz. Bock etwa fünfjährig. Erleger: Eberhard Riedel.



Lebensbock!

Sechs Jahre alt, 19 Kilogramm Wildbretgewicht, Trophäe 420 Gramm. Raum Wuppertal. Erleger: Karl-Heinrich Lehnert.



Perlenwunder

Im Revier Waldböckelheim bei Bad Kreuznach kam dieser bis dato unbekannte Bock direkt am Dorfrand zur Strecke.
Alter: mind. acht. Für den glücklichen Jäger der Lebensbock. Erleger: Kurt Teschner.



Der „Ängstliche“, der „Heimliche, der „Widder“

In 35 Jahren Jägerdasein konnten diese drei in Bayern, im Hunsrück und wieder in Bayern erbeutet werden.
Erleger: Friedrich Hundertmark.



Pirschbock

Dieser heimliche Kapitalbock wurde in einem Revier bei Waldböckelheim bei der Morgenpirsch im Bestand erlegt.
Erleger: Karl-Heinz Fischer.

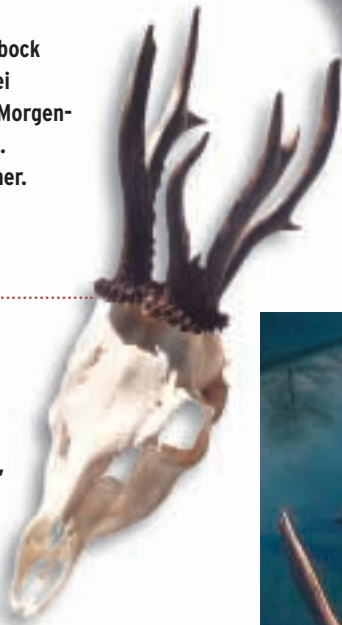


Bunte Mischung

Alle Böcke kommen aus Hessen. Der Erleger hat schon immer ein besonderes Interesse an Abnormen gehabt, wie das Foto seiner Bockstrecke eindrucksvoll belegt. Erleger: Dieter Sandler.

Geteilte Stange

Im oberbayerischen Revier Albergzell im September erlegt. Alter mehrjährig. Gehörngewicht: 450 Gramm, Wildpret 22 Kilogramm.
Erleger: Martin Helm.



Sechs mal Uralt...

aus dem „Wolfsrevier“ Muskauer Heide, Niederschlesien. Alter v.l.n.r. zunehmend. Alle Böcke schon mit Zahnverlusten, alle parasitiert. Trotz Wölfen im Revier diese Uralt-Böcke. Erleger: Jan Knoblich.

DAS THEMA

Wiedervereinigungsbock

Am 3. Oktober 1990 wurde dieser rund drei Jahre alte Bock auf der Pirsch am Stadtrand von Leipzig erlegt. Der Spieß ist 19 Zentimeter lang, das Wildbretgewicht lag bei 14 Kilogramm. Erleger: Uwe Szymborski.

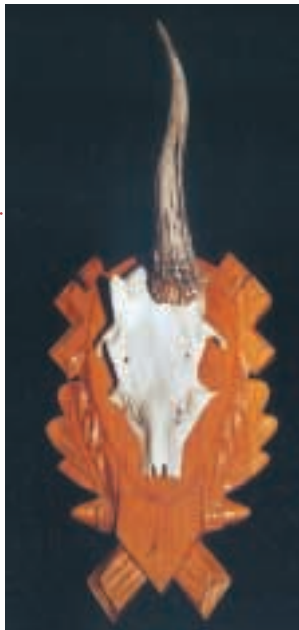


Fotografenbock

Vom DJZ-Wildfotograf Kurt Hassenpflug geführt, konnte ein glücklicher Jäger diesen Bock im Reinhardswald strecken. Auf den Schuss stand sogar noch ein Überläufer zu. Folge: doppeltes Waidmannsheil!

Geteilte Stange

In der Ostalb, in Schwäbisch Gmünd zur Strecke gekommener, etwa fünfjähriger Bock mit 16 Kilogramm Wildbretgewicht. Erleger: Hermann Kugler.



Spieße zum Quadrat

Im Revier von Freiherr Philip v.d. Bussche, auf Gut Ippenburg erlegt, brachte es dieser zirka Sechsjährige auf 324 Gramm Gehörngewicht. Wildbretgewicht: 18 Kilogramm. Erleger: Enno Lins.

Gehörnte, gelte Ricke

Im Revier der Pächtergemeinschaft Dörrwalde/Großräschen erlegt. Wildbretgewicht zwölf Kilogramm. Erleger: Roland Drews.



Gegabelt

Erlegt bei Landau a. d. Isar. Kam am 6. August zur Strecke, war seit dem Frühjahr bekannt. Erleger: Bruno Brandl.



Ungerade 14

Mehrjähriger Bock, der in Kranenburg/Mehr am Niederrhein zur Strecke kam. Erleger: Willi Tünnissen.

Korkenzieher

Dieser etwa drei bis vier Jahre alte Bock fiel in einer Eigenjagd und wurde eingesandt von Dr. Markus Mikulla.





Ungerader 10-er
 Im Revier Demen-Ost erlegt.
 Vier bis fünf Jahre alt.
 15 Kilogramm Wildbretgewicht.
 Erleger: Klaus Wingeß.



Grob geperlt
 Im Revier Isernhagen kam dieser
 rund vier Jahre alte Bock zur
 Strecke. Erleger: Dieter Mehring.

Interessante Form

Im Jagdbezirk Eschringen, (Hegering
 Obere Saar, zur Stadt Saarbrücken gehörend)
 erlegt. Eingesandt von Christine Guth.
 Erleger: Winfried Franz.



Kurz vor der Blattzeit...
 und nach einer unbequemen
 Nacht im Auto kam dieser
 interessante Abnorme zur Strecke.
 Erleger: Fritz Schlemmer

Kapitalbock
 Im Forstamt Danndorf am 2. Mai 2004 erlegt.
 Knapp 440 Gramm bei 18, 5 Kilogramm
 Wildbretgewicht. Eingesandt von
 Eckhard Kühl. Erleger: Klaus Peter Deeken.



Fotos: Einsender



Mordsspieß
 Revier in der Nähe von
 Strausberg/Berlin. Bock auf
 der Pirsch erlegt am Ende
 der Blattzeit. Morgens
 bestätigt, abends geschossen.
 Vorher unbekannt.
 Erleger: Reiner Kunert.



Massiv!
 Gefallen in Heuberg, Bramwald, in Nordhessen.
 Bock vorher unbekannt, 12.00 h mittags erlegt.
 Erleger: Wolfgang Baberg.

Nur ein Spieß...
 aber bei genauerem Anspre-
 chen ein ganz besonderer
 Bock. In einem Allgäuervier
 mittags aufs Blatt
 gesprungen.
 Erleger:
 Erich Meyer.

